



Arbeitsgemeinschaft für
Gentechnik-frei erzeugte Lebensmittel
1060 Wien, Lehárgasse 7/1/7
Tel: +43-(0)1-90440-603
Fax: +43-(0)1-90440-699
E-Mail: kontakt@gentechnikfrei.at
Internet: www.gentechnikfrei.at



Wien, 7. Oktober 2019

Wirtschaft / Lebensmittel / Handel / Gentechnik / Europa

Studie: Gentechnik-freie Produktion wichtiger Faktor beim Lebensmitteleinkauf

Österreichs KonsumentInnen wollen keine Lebensmittel aus Neuer Gentechnik – Bundesregierung soll sich bei EU für strenge Regelung Neuer Gentechnik einsetzen

Kontrolliert Gentechnik-freie Lebensmittel, mit dem grünen Qualitätszeichen „Ohne Gentechnik hergestellt“, sind zum wichtigen Erfolgsfaktor und Qualitätsstandard für österreichische Produkte geworden. Dies zeigt eine brandaktuelle Marktforschungsstudie zum Thema „Einkaufsverhalten und Einstellung zu Gentechnik“: Für 85,2% der Befragten ist Gentechnik-Freiheit ein wichtiger Aspekt beim Einkauf. Die aktuell europaweit intensiv diskutierten Verfahren der Neuen Gentechnik (CRISPR/Cas, TALEN, Zinkfinger Nukleasen etc.) werden klipp und klar abgelehnt: Sie sollen genauso streng kontrolliert werden wie bisherige Gentechnik (84,1%). 69,3% der Befragten wollen derartige Produkte nicht auf dem Markt sehen. 94% der Befragten wollen, dass sich die Bundesregierung bei der EU für eine strenge Regelung der Neuen Gentechnik einsetzt. (CAWI marketagent.com; n = 1.002; Zeitraum: 23.9. – 29.9.2019)

„Gentechnik-freie Wochen 2019“ im österreichischen Lebensmittelhandel

Zwischen 7. und 19. Oktober 2019 finden im beinahe gesamten österreichischen Lebensmittelhandel (denn's, Hofer, Lidl, Metro, M-Preis, REWE, SPAR, Unimarkt) bereits zum dritten Mal die „Gentechnik-freien Wochen“ statt – mit umfassender Konsumenteninformation über Vorteile und Qualitätsaspekte der Gentechnik-freien Produktion und mit speziellen Angeboten.

Österreichs Konsumenten wollen und schätzen Gentechnik-freie Produkte

Die von der ARGE Gentechnik-frei im Vorfeld der „Gentechnik-freien Wochen 2019“ bei CAWI marketagent.com in Auftrag gegebene Studie zeigt klar: Gentechnik-freie Produktion spielt eine zentrale Rolle beim **Einkaufsentscheid**. So ist für 85,2% der Befragten Gentechnik-freie Produktion ein wichtiger Aspekt (Qualität: 97,1%; Frische: 97,1%; Preis-Leistungsverhältnis: 96,4%; Tierwohl: 90,8%; produziert in Österreich 87,3%; Regionalität: 86,2%). Gute zwei Drittel der Befragten (66,8%) halten die Auslobung „Ohne Gentechnik hergestellt“ für **sehr glaubwürdig**; 84,3% kennen das entsprechende Qualitätszeichen. Besonders wichtig ist die Gentechnik-freie Produktion bei Frischfleisch (67,4%), Milch & Milchprodukten (61,9%), Obst & Gemüse (60,6%) sowie bei Eiern (60,1%) – in diesen Bereichen sind auch die meisten gekennzeichneten Produkte am Markt. Insgesamt **führen rund 3.700 Produkte das Qualitätszeichen „Ohne Gentechnik hergestellt“**. Seit 2010 sind in Österreich die komplette Milch- und Eierproduktion, seit 2012 die komplette Geflügelfleischproduktion Gentechnik-frei.



Arbeitsgemeinschaft für
Gentechnik-frei erzeugte Lebensmittel
1060 Wien, Lehárgasse 7/1/7
Tel: +43-(0)1-90440-603
Fax: +43-(0)1-90440-699
E-Mail: kontakt@gentechnikfrei.at
Internet: www.gentechnikfrei.at



Glasklare Ablehnung der Verfahren der Neuen Gentechnik in Österreich

Die Marktforschungsstudie zeigt klar: Die aktuell in Europa heftig diskutierten **Verfahren der Neuen Gentechnik stoßen in Österreich auf massive Ablehnung**. 69,3% der Befragten würden keine damit

hergestellten Produkte kaufen. 84,1% sind der Ansicht, dass Organismen aus Neuer Gentechnik **genauso streng kontrolliert und geregelt** sein müssen wie die „bisherige“ Gentechnik, mit einer strikten EU-Gentechnikgesetzgebung. 85,6% meinen, derartige Produkte müssen **als „Gentechnik“ gekennzeichnet** werden. Beachtliche 94% sind der Ansicht, die österreichische Bundesregierung solle sich in der EU dafür einsetzen, dass die Neue Gentechnik streng geregelt und kontrolliert wird.

„Die Konsumentinnen und Konsumenten, aber auch das [EuGH-Urteil vom 25. Juli 2018](#) sprechen eine unmissverständliche Sprache: Die Verfahren der Neuen Gentechnik müssen klipp und klar durch die EU Gentechnik-Gesetzgebung geregelt und kontrolliert werden. Vorsorgeprinzip, Risikobewertung und Kennzeichnungspflicht müssen dabei uneingeschränkt gelten“, erklärt Florian Faber, Geschäftsführer der ARGE Gentechnik-frei.

Die Gentechnik-freie Lebensmittelproduktion habe sich in Europa weit über das Vorreiterland Österreich hinaus als **bedeutender Qualitätsstandard und Wirtschaftsfaktor** etabliert. So wurden z.B. in Deutschland 2018 mit Lebensmittel ohne Gentechnik rund 8 Mrd. Euro umgesetzt; in Österreich sind es geschätzte 1,5-1,7 Mrd. Euro. Kennzeichnungssysteme für Lebensmittel ohne Gentechnik gibt es in mittlerweile 10 europäischen Ländern (Österreich, Deutschland, Slowenien, Polen, Ungarn, Tschechien, Bosnien Herzegowina, Frankreich, Luxemburg und Südtirol); weitere wie z.B. Belgien, Kroatien, Italien oder Serbien werden in den nächsten 1-2 Jahren folgen.

„Der Gentechnik-freie Markt ist in den letzten Jahren eindeutig ein europäischer geworden – und dies wird rasch weiter zunehmen! Der Qualitätsvorsprung Europas, mit stark verbreiteter Gentechnik-freier Produktion, muss daher im Vergleich zu anderen globalen Märkten, bei denen Lebensmittel unkontrolliert mit gentechnisch veränderten Substanzen vermischt sind, geschützt werden“, erklärt Florian Faber.

Die Marktforschungsstudie im vollen Umfang steht [hier zum Download](#) (Link legen) zur Verfügung.

[Zitate & Kommentare aus Lebensmittelhandel und -produktion](#) finden Sie hier. (Link legen)



**Arbeitsgemeinschaft für
Gentechnik-frei erzeugte Lebensmittel**
1060 Wien, Lehárgasse 7/1/7
Tel: +43-(0)1-90440-603
Fax: +43-(0)1-90440-699
E-Mail: kontakt@gentechnikfrei.at
Internet: www.gentechnikfrei.at



Weitere Informationen:

Florian Faber

ARGE Gentechnik-frei

www.gentechnikfrei.at

Tel: 01-5225550-302

Mob: 0664-3819502

f.faber@gentechnikfrei.at

Über ARGE Gentechnik-frei

Die Arbeitsgemeinschaft für Gentechnik-frei erzeugte Lebensmittel (ARGE Gentechnik-frei) ist eine unabhängige Plattform, getragen von Unternehmen aus dem Lebensmittelhandel, der Lebensmittelproduktion, der Futtermittelwirtschaft und der Landwirtschaft, sowie von Organisationen und Verbänden aus den Bereichen Umweltschutz, Konsumentenschutz, Landwirtschaft und Wissenschaft. Die ARGE Gentechnik-frei vergibt in Österreich seit 1997 das Kontrollzeichen „Ohne Gentechnik hergestellt“. Die Plattform vertritt rund 220 Betriebe, die das Kontrollzeichen führen. Österreichs Milch-, Eier- und Geflügelwirtschaft haben ihre komplette Produktion auf Gentechnik-frei umgestellt.